

Informationen zum Modul M1 „Methoden und Analyseverfahren – Quantitative Methoden“ im BA-Studiengang „Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“ an der FernUniversität in Hagen im Sommersemester 2015

Stand: 15. Dezember 2014

Vorbemerkung

Dieses Infoblatt gibt Ihnen Informationen zu den Inhalten und zur Prüfung im Modul M1 „Methoden und Analyseverfahren – Quantitative Methoden“. Dieses Infoblatt kann die Lektüre der [Prüfungs- und Studienordnung](#) nicht ersetzen. Für Ihr erfolgreiches und zügiges Studium ist es unabdingbar, dass Sie die entsprechenden Informationen und die Hinweise zum Modul in der Moodle-Lernplattform beachten.

Ziele

In dem Modul werden grundlegende Forschungsmethoden und Analyseverfahren vorgestellt, die in den empirisch orientierten Sozialwissenschaften angewendet werden. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den quantitativen Methoden der Sozialwissenschaften. Das Ziel des Moduls ist die „methodische Alphabetisierung“ (Literacy). Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, empirische quantitative Studien zu verstehen und kritisch zu bewerten.

Schlüsselqualifikation

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Wissenschaftstheorie sowie des Forschungsprozesses und dessen einzelner Schritte gewonnen. Sie sind in der Lage, zentrale Begriffe (z.B. abhängige/unabhängige Variable, Konzeptspezifikation, Operationalisierung) sachgemäß zu verwenden sowie relevante Bezüge dieser Begriffe herzustellen. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse ausgewählter Erhebungsverfahren sowie der deskriptiven und induktiven Statistik. Zudem kennen die Studierenden ausgewählte Analyseverfahren (z.B. lineare Regression) und können empirische Forschungsergebnisse sachgerecht interpretieren. Zusätzlich zur fachlichen Orientierung und dem Erwerb von Fachkenntnissen haben die Studierenden (erste) praktische Kompetenzen in der Anwendung eines Statistikprogramms gewonnen. Dazu gehören das Einlesen von Daten, die sachgemäße Kodierung von Variablen sowie die Durchführung einfacher Berechnungen. Bei der Vorbereitung auf die Modulprüfung haben sie Kompetenzen im Zeitmanagement und Organisation erworben.

ECTS-Punkte und Arbeitsbelastung

Bei einer erfolgreich abgelegten Modulprüfung werden 15 ECTS-Punkte vergeben. Ein ECTS-Punkt entspricht etwa 30 Arbeitsstunden; 15 ECTS-Punkte entsprechen 450 Arbeitsstunden. Für die Lektüre der Kurse, die Prüfungsvorbereitung sowie die eigentliche Prüfung beträgt der Arbeitsaufwand etwa 450 Arbeitsstunden (siehe § 8 der Studienordnung).

Kurse

Das Modul M1 „Methoden und Analyseverfahren – Quantitative Methoden“ setzt sich aus folgenden fünf Kursen zusammen:

03607 Empirische Sozialforschung – Modelle und Methoden der Datenerhebung (2 SWS)

Der Kurs gibt einen Überblick über die Forschungsschritte in der quantitativen Sozialforschung. Nach einigen methodologischen Klärungen behandelt der Kurs Strategien der Operationalisierung und Indikatorenauswahl, Fragen der Messung und Datenerhebung in den Sozialwissenschaften, Auswahlverfahren sowie Datenerhebungsverfahren in der empirischen Sozialforschung. *Hinweis:* Dieser Kurs wird voraussichtlich zum Sommersemester 2016 durch den Kurs 33214 „Empirische Sozialforschung. Eine Einführung.“ ersetzt.

33210 Wissenschaftstheoretische Grundlagen (2 SWS)

Der Kurs behandelt die wissenschaftstheoretischen Grundlagen für die empirische Sozialforschung. Es werden fundamentale Fragen des wissenschaftlichen (Selbst-)Verständnisses angesprochen und erläutert, etwa was unter Wissenschaft und Erkenntnisfortschritt zu verstehen ist. Konzepte wie Wahrheit, Begriffe, Definitionen und Aussagen werden eingeführt, Grundlagen der Messtheorie, der Logik und Prototypen des deduktiven und induktiven Schließens werden behandelt.

33209 Statistik (2 SWS)

Der Kurs vermittelt statistische Kenntnisse und Fertigkeiten, die benötigt werden, um Fragestellungen aus der Soziologie und Politikwissenschaft kritisch-reflektiert verstehen zu können. Der erste Teil des Kurses ist der beschreibenden Statistik gewidmet (z.B. Beschreibung empirischer Verteilungen anhand von Lage- und Streuungsparametern, Anwendung von Zusammenhangsmaßen). Der zweite Kursteil thematisiert Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik (z.B. Charakterisierung der Wahrscheinlichkeitsverteilungen von Zufallsvariablen, Testen von Hypothesen). Der Text geht in knapper Form auch auf Regressionsmodelle und die Schätzung von Regressionskoeffizienten ein.

33208 Einführung in SPSS – mit Ausblicken auf die freie Statistiksoftware R (2 SWS)

Sowohl in der beschreibenden als auch in der schließenden Statistik werden Statistikprogramme benötigt, um Auswertungen durchzuführen und die Ergebnisse zu visualisieren. Der Kurs vermittelt entsprechende Grundlagen auf Basis des Statistikprogramms SPSS. Mit Anleitungen zur befehls- wie zur menügesteuerten Anwendung des Programms werden die grundlegenden Funktionen von SPSS erläutert und illustriert. Der Kurs macht auch mit der frei zugänglichen Statistiksoftware R bekannt, die eine Alternative zu kommerzieller Statistiksoftware darstellt. *Hinweis:* Der Kurs beinhaltet keine SPSS-Lizenz. Wenn Sie eine SPSS-Lizenz benötigen, belegen Sie bitte den Kurs 09009 „SPSS-Lizenz“ (siehe auch den Punkt SPSS-Lizenz).

33214 Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. (0 SWS)

Der Kurs „Empirische Sozialforschung. Eine Einführung“ behandelt grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung. Im Mittelpunkt des Kurses steht der sozialwissenschaftliche Forschungsprozess. Die einzelnen Phasen des Forschungsprozesses – Forschungsfrage, Konzeptspezifikation, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Forschungsdesign, Auswahlverfahren und Datenerhebung – werden dargestellt und erläutert. Zudem werden wichtige sozialwissenschaftliche Datensätze vorgestellt und die Bedeutung der Sekundäranalyse herausgearbeitet. Der Kurs stellt damit zentrale Informationen zur Verfügung, die für die Auseinandersetzung mit empirischen soziologischen und politikwissenschaftlichen Studien erforderlich sind. *Hinweis:* Dieser Kurs wird voraussichtlich zum Sommersemester 2016 den Kurs 03607 „Empirische Sozialforschung – Modelle und Methoden der Datenerhebung“ ersetzen. Erste Kapitelentwürfe finden Sie in der Moodle-Lernumgebung. Für die Klausur im Sommersemester 2015 sind die Inhalte des Kurses nicht relevant.

Die dem Modul zugrunde liegenden Kurse werden Ihnen per Post zugesandt und stehen Ihnen als pdf-Dokumente in der Moodle-Lernumgebung zur Verfügung. Der Kurs 33214 „Empirische Sozialforschung. Eine Einführung.“ bzw. Kapitelentwürfe des Kurses stehen derzeit ausschließlich in der Moodle-Lernumgebung zur Verfügung.

Zusatzliteratur

Als Zusatzliteratur für das Sommersemester 2015 wird festgelegt:

Debus, Marc, Christoph Knill und Jale Tosun. 2012. Drum zahle, wer sich ewig bindet: Eine Analyse der Gebührenhöhe für eingetragene Lebenspartnerschaften in Baden-Württemberg. *Politische Vierteljahresschrift* 53 (1): 1-28.

Mutz, Michael und Sylvia Kämpfer. 2011. ...und nun zum Wetter: Beeinflusst die Wetterlage die Einschätzung von politischen und wirtschaftlichen Sachverhalten? *Zeitschrift für Soziologie* 40 (4): 208-226.

Auf Basis dieser Zusatzliteratur wird die Auseinandersetzung mit empirischen Studien trainiert. Die Zusatzliteratur wird über die Moodle-Lernumgebung zur Verfügung gestellt *und* ist grundsätzlich klausur-relevant. Zum Download der Zusatzliteratur ist eine aktive vpn-Verbindung (VPN=Virtual Private Network) erforderlich. Informationen zu vpn finden Sie auf der [Homepage des ZMI](#). Das ZMI bietet darüber hinaus ein [Tutorial](#) zur Installation und Benutzung des AnyConnect-Client an. Weitere [Hilfe bei der Installation](#), bei [weiterführenden Fragen oder Fehlermeldungen](#) finden sich ebenfalls auf den Internetseiten des ZMI. Zudem stellt auch das Lehrgebiet Politikwissenschaft I: Staat und Regieren ein [Tutorial zum vpn-client](#) zur Verfügung.

SPSS-Lizenz

Mit der Belegung von Kurs 09009 erhalten Sie eine Semesterlizenz für das Softwareprogramm SPSS. Diese kann ab 1. April (Sommersemester) bzw. 1. Oktober (Wintersemester) über den Virtuellen Studienplatz heruntergeladen werden. Dazu loggen Sie sich bitte im [Virtuellen Studienplatz](#) ein, klicken dort im Hauptmenü auf „Meine Daten“. Im Untermenü finden Sie den Punkt „Meine Lizenzen“. Dort können Sie Ihre SPSS-Lizenz buchen. *Hinweis:* Die Semesterlizenz für SPSS ist im Wintersemester von Oktober bis März gültig, im Sommersemester von April bis September. Sie sollten also in jedem Semester, in dem Sie eine Lizenz für SPSS benötigen, den Kurs 09009 belegen. Bei der Belegung des Kurses 09009 wird pro Semester eine Gebühr von 12,50 Euro erhoben (die Berechnung erfolgt bei Belegung des Kurses).

Seminarplan

Für die Lektüre der Kurse bietet sich eine bestimmte Reihenfolge an. Dabei lassen sich folgende thematische Bearbeitungsphasen unterscheiden.

Zeitpunkt	Kurs
1. April 2015	Beginn des Semesters und Freischaltung der Moodle-Lernumgebung
01.04.-17.05.15	Empirische Sozialforschung – Modelle und Methoden der Datenerhebung
18.05.-31.05.15	Zusatzliteratur (Debus et al. 2012; Mutz u. Kämpfer 2011)
01.06.-21.06.15	Wissenschaftstheoretische Grundlagen
22.06.-23.08.15	Statistik
24.08.-06.09.15	Zusatzliteratur (Debus et al. 2012; Mutz u. Kämpfer 2011)
01.04.-30.09.15	Einführung in SPSS – mit Ausblicken auf die freie Statistiksoftware R
2. September 2015	Klausur

Die genannten Zeitblöcke dienen lediglich der Orientierung und haben selbstverständlich keinen verbindlichen Charakter.

Präsenzseminare

Im Sommersemester 2015 werden zwei (inhaltsgleiche) Präsenzseminare angeboten, die die Inhalte des Moduls M1 „Methoden und Analyseverfahren – Quantitative Methoden“ vertiefen und festigen sollen. Die einzelnen Phasen des Forschungsprozesses – Forschungsfrage, Konzeptspezifikation, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Forschungsdesign, Auswahlverfahren und Datenerhebung – werden dargestellt und erläutert. Darüber hinaus zielt das Seminar darauf ab, die Logik der linearen Regression darzustellen. Dabei wird insbesondere die sachgerechte Interpretation von Regressionsergebnissen trainiert. *Hinweis:* Das Seminar vertieft die Inhalte des Moduls M1, es bietet **keine** unmittelbare Klausurvorbereitung für die Klausur im Modul M1.

Präsenzseminar 1: 17. bis 19. Juli 2015 in Berlin

Präsenzseminar 2: 31. Juli bis 2. August 2015 in München

Die Anmeldung bzw. der Link zur Anmeldung wird zu Semesterbeginn über die Moodle-Lernumgebung mitgeteilt.

Moodle-Lernumgebung

Zur Betreuung und zum inhaltlichen Austausch wird eine Moodle-Lernumgebung genutzt. Dort stehen Diskussionsforen zur Verfügung, in denen Sie sich mit uns und Ihren Kommilitonen austauschen können. Zudem werden wir dort regelmäßig Aufgabenblätter veröffentlichen, die Sie bei der Vorbereitung auf die Klausur unterstützen sollen. Wichtig ist, dass Sie regelmäßig das „Schwarze Brett“ in der Moodle-Lernumgebung lesen. Dort informieren wir Sie über Neuigkeiten und weisen auf anstehende Übungen und Veranstaltungen hin. Die Nachrichten vom „Schwarzen Brett“ werden auch automatisch per E-Mail versendet – bitte rufen Sie Ihre E-Mails regelmäßig ab! Wir bitten Sie herzlich, sich aktiv in die Moodle-Lernumgebung einzubringen.

Prüfung

Die Prüfungsform im Modul M1 ist eine Klausur. Die Klausur findet im Sommersemester 2015 am 2. September 2015, 14 bis 18 Uhr, statt. Eine Anmeldung ist bis zum 15. Juni 2015 unter folgendem Link möglich: <https://pos.fernuni-hagen.de>. Informationen zu den genauen Modalitäten der Klausur finden Sie in der Moodle-Lernumgebung. Bei Fragen zur Prüfungsanmeldung wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt (Frau Geise-Fronzek; E-Mail: Christiane.Geise-Fronzek@fernuni-hagen.de).

Modulbetreuung

Falls Sie nach der Lektüre dieses Infoblatts noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Modulverantwortlichen oder die Online-Tutorin des Moduls.

Modulverantwortlicher

Dr. Markus Tausendpfund
Fakultät für
Kultur- und Sozialwissenschaften
E-Mail: Markus.Tausendpfund@fernuni-hagen.de

Online-Tutorin

Dipl. Soz.-Wiss. Jasmin Gerau
Fakultät für
Kultur- und Sozialwissenschaften
E-Mail: Jasmin.Gerau@fernuni-hagen.de